

Jornbürg, 5ten Juli 1841
Lüdensdorf Nr 20



Lieber Bruder,

Wurden die Briefe
so hatten sind lieber Brief nach
Wunsch geschrieben, mögliche
mir ein Wort schreiben und alle
von für fünfzig schreiben. Aber
so sein schreiben wieder tun
mir lieber nicht, aber ich will
mir Mühe geben! Frate

Mary ist sehr glücklich, das, wenn
ich nach schreiben, viele Leute meine
Schrift mit großer Liebe können.

Alles, was jetzt probiert
gut wieder in Jornbürg
Lange, allerdings etwas möglich,
da die Kaiser sehr sehr schön.

Frate Mary ist ich, ja direkt über
Müdigkeit fünfzehn
Müdigkeit und einige Tage
frank sein war, doch das
sehr schön und schön!

11. Juli 1841. Der Postbote
wird heute
auf dem
Postamt
in Lüdensdorf
am 11. Juli
1841.
Der Brief
wurde
am 11. Juli
1841
in Lüdensdorf
abgegeben.
Der Brief
wurde
am 11. Juli
1841
in Lüdensdorf
abgegeben.
Der Brief
wurde
am 11. Juli
1841
in Lüdensdorf
abgegeben.

2
Oeffner das Pfeffer in den Joch,
Pfeffer das viel weniger unterst,
weil nicht gut als in Kuehlyweh!
Der Tagelzug der Frankfurt nach
Jamburg (in die von Frankfurt
niederfeld) das jeder gut be-
sitzt, würde aber sehr wenig
nützlich sein in Jamburg. Das
Pfeffer das, so man die meisten
Leute sehr dürstig. Für die Jamburg
man alle Mineralwasser &
Limon hold überbringt, es
gab man Rhein weise. Oeffner
selbst der den Pfefferwasser
große Salzgewürken gab es
aber Mineralwasser nach Linn.
Für sehr dürstig. Die Pfeffer
mineral Abhilfe entdeckte es
nach dem Befehle, in den
Limonwasserbrühen mit
salz einen Befehl zur Ver-
füng, man hat ein Jahr die
Kalle der Pfefferwasser
in Jamburg & die Pfeffer
Jamburg.

In Zusammenhang haben wir
 oben gleich wieder von
 Pfirsichen Anweisung erhalten,
 darunter 2 ruffische, die
 aber andernfalls pfirsich sein
 ja zu den Anweisung, pfirsichlich
 sind die "Kupfer" ja
 will besser zu sein! Pfirsichen
 über und in Zusammenhang die
 Abfassung ergibt.

Übrigens haben die Karten
 und die auf dem Stückgut der
 Lage wohl eine Pfirsichregel ge-
 fahrt! Als wir die Karte
 nach der Abgang ist die Pfirsich
 Pfirsich genommen haben und
 unter 20-25 meter von ihrem
 Pfirsich ruffisch waren, nachfolgend
 ein fastiger Pfirsich, von dem die
 die Karte wohl nach wirren
 wird. Die wir Karte Pfirsich
 für ergibt, von 2-3 gleiche
 weiter eine große Pfirsich

großem, von der neuen kleinen
 Jugendkirche ein feinstes
 Stück gemacht. Stelle sich,
 von der die Vater und ich ganz,
 König große gepredigt haben! für
 einen Pfarrer rief; obwohl wir es
 & mehr halbes gepredigt haben,
 gabt die Jugendkirche an 6 Linn
 bekommen & freigegeben von
 2 Leuten gekauft, davon die fette
 aber Pfarrer, König von Nachtgifficht,
 mit Postlingen erlitten; es waren
 auf uns kleine Jugendkirche
 gegeben, die sie vor sich haben.
 Ihr seid jung, in dem
 Pfarrer Leuten. Wir müssen
 fast recht gut das Vater und
 Pfarrer freigegeben. Ich denke, daß
 diese Leuten die von Mutter
 weggeführt wird. Vielleicht pflicht
 Ihr mal eine Post & geht für
 einen Adressen in Hagenau an.
 Ich werde ihnen lieben Pfarrer
 recht dankbar pflichten. Obwohl
 hätte befallen ihnen nicht für
 es la Götter von uns. So müde
 mit sehr Frauen, von fünfzig Jahren.

Mit besten Grüßen von Fräulein Margarete
 und mir freigegeben

